

<http://mayaresonance.com/?p=2653>

# Schlüssel zum Leben

August 12, 2014, Posted in [Aufwachen](#) | [Edit](#)



Ein ganzer Monat war es nun, der sich wie eine Öffnung präsentierte oder auch wie ein Tor, in das es hinein zu gehen galt... um ganz bestimmte Dinge zu tun, zu vollenden und zurück zu bringen. Und so, wie es sich geöffnet hat, ging es auch wieder zu. Das Wesentlichste ist gemacht und aufgelöst worden... und wir stehen nun im Jetzt, bereit für den Durchbruch.

Rom und Berlin zeigten in dieser Arbeit von Anfang an eine Verbindung, und der Weg von Rom nach Berlin geht über Wien, hiess es da und es blieb lange verborgen, was das auch tatsächlich bedeutet.

Es ging zunächst um Roma als Stadt, in der Amor – die Liebe – auf bestimmte Weise umgedreht wurde und deshalb statt einer Kultur des Lebens ein Totenkult zu herrschen begann, der sich von dort dann über die ganze Erde ausgebreitet hat. Die Linie derer, die als Weltherrscher diesen Kult betreibt, geht weit zurück – tausende von Jahren. Und es zeigt sich jetzt immer mehr, dass es zumindest zwei Herrscherlinien gibt, die in Ägypten zusammen gekommen sind. Die eine ist bekannt als die Pharaonen- und spätere Cäsaren-Linie... Die andere aber wird verdeckt gehalten, und es ist jene, welche sich aus dem Herrschergeschlecht dessen gebildet hat – nämlich Abraham – der als der „Vater vieler Völker“ gilt, so sein Name und aus dem heraus sich über die Cäsaren dann die Päpste-Linie herausbildete. Alle drei Religionen mit einem Eingott-Glauben berufen sich auf ihn als Stammvater. Das ist auch klar so, denn sie haben alle dieselben Wurzeln.





Dieser Abraham war freilich der Stammvater vieler Völker. Doch hat man den Menschen einen wichtigen Teil seiner Geschichte einfach vorenthalten, indem man sie so lange gedreht hat, bis sie unkenntlich geworden war. Man hat ihn dann als (guter) Hirte dargestellt<sup>[1]</sup>, der mit einer Nomadenschar in ein von Gott verheissenes Land gezogen ist und dem derselbe Gott vorher gesagt hat, dass er Nachkommen haben werde, die „zahlreich wie die Sterne“ sind. Das ist die Ankündigung einer neuen Menschen-„Rasse“, die sich ab nun über die Erde ausbreiten wird.

Schaut man aber näher auf das, was geschrieben steht, dann wird klar, dass dieser Abraham kein einfacher Hirte war, sondern einer, der königliches Blut in seinen Adern hatte... und der mit seiner Frau Sarah (seiner Halbschwester eigentlich<sup>[2]</sup>) an den Pharaonenhof kam, um... Nun, Sarah wird als unfruchtbar bezeichnet, damit keiner auf den Verdacht kommt. Doch hier gibt es einen direkten Zusammenhang mit dem, was nachher geschah. Der Pharao holte Sarah zu sich, zum reinen Zeitvertreib vermutlich und „weil sie so schön war“. Damit aber haben sich zwei Herrscherlinien gekreuzt (wieder geht es um das Kreuz) und daraus kam später derjenige, der sich dann zu diesem „einen wahren Gott“ machte: Echnaton. Das Programm war genau geplant und wurde nun eine Generation lang vorbereitet.

Auch Abraham hatte einen Sohn mit einer ägyptischen Prinzessin, die in der Bibel als Dienstmagd dargestellt wird (Ismael). Und seine Macht breitete sich aus. Da war nun plötzlich auch von einem Herren die Rede, der herrschte, von Sünde und Strafe... und die Städte Sodom und Gomorra haben bis heute ihre abschreckende Wirkung nicht verloren. Man schaute auf die Menschen herab.



Abraham ging von Ägypten schliesslich weg, hinauf nach Kanaan, in das "Land, wo Milch und Honig flossen". Er half seinem Neffen Lot, der in kriegerische Schwierigkeiten gekommen war und traf dabei auf einen, der sich Melchisedek nannte und bekannt war als der Tempelpriester des höchsten Gottes. Das war kein zufälliges Zusammentreffen, sondern eines unter Würdenträgern und Eingeweihten, und es war von „historischer“ Bedeutung. Denn „nach der Ordnung des Melchisedek“ läuft seither fast alles auf dieser Erde, von den Opferritualen und Opfergaben, bis hin zur Steuereintreibung.

Nachdem Melchisedek nämlich Abraham gesegnet hat (d.h. ihm sein Sonnengott-Geheimwissen übertragen und ihn eingeweiht hat), zahlt Abraham „einen Zehent“ an ihn (d.h. ein Zehntel dessen, was er besass, und Abraham war ein reicher Mann), Er zahlte also Steuern. Der Orden des Melchisedek war damit für die Zukunft versorgt und so auch jeder, der in seiner Macht auftritt. Das aber sind sehr viele, die Rang und Namen haben, von den ägyptischen und indischen Machthabern angefangen, über die arabischen, hellenistischen und römischen Philosophen und Herrscher und bis hinein in die moderne Welt: Es ist alles auf der Grundlage dieser, seiner nachatlantischen Hierarchie aufgebaut, welche an dem einen Gott und Sonnenkönig von Atlantis ausgerichtet ist. Es ist die Grundlage unserer modernen Welt und der Stoff, mit dem alles ineinander verwoben worden ist und noch immer wird.



Man begann die Welt damals also zu besteuern, d.h. für den Zugang zu bestimmten Dingen (in Abrahams Fall war es die Einweihung in höheres Wissen) Geld und Sonstiges zu verlangen und damit die Welt nach einem bestimmten Muster zu steuern... All das geschah geheim. Wissen und Macht wurden nur geheim weiter gegeben, bis heute. Es ist die Herrschaft der (alten) Männer über die Erdlinge und den Planeten Erde, denen man, um sie gut beherrschen zu können, die Achse schräg gestellt und ihnen so das wahre Licht genommen hat, nämlich das Wissen um die wirklichen Zusammenhänge.

Unaufhaltbar scheint diese Macht nun ihrer sogenannten „Neuen Weltordnung“ entgegen zu steuern, d.h. der Herrschaft über die gesamte Erde. Dazu werden in einem hohen Ausmass auch weiterhin Einweihungen gemacht, und Menschen unterwerfen sich dieser Ordnung, der Ordnung des Melchisedek – damals wie heute. Der Kult kommt dabei immer in zwei Varianten: dunkel und hell, denn sie sind die zwei Seiten einer Medaille. Jeder von ihnen ist extrem und unvollständig, denn es ist das Spiel der Spaltung, das hier gespielt wird – nicht das der Polarität, in der das wirkliche Leben stattfindet.



*Alles in dieser Kult-ur kommt als dunkel oder hell – doch das Tor schliesst sich nun langsam...*

Zwischen zwei extremen Polen aber kann man freilich alles verdrehen, weshalb über diesen Geschichten der scheinbaren Herkunft des „auserwählten Volkes Gottes“ auch unendlich viel Nebel liegt – mit Absicht freilich. Das gilt vor allem für den Marsch der Israeliten in ihr von Gott (von welchem?) versprochenes Land und die Herrschaft, die sie dann dort errichtet haben. Gesteuert von der ägyptischen Pharaonen-Dynastie und diesem religiösen Orden (des Melchisedek) haben sie sich freilich damals einfach ein Land genommen (an dieser Haltung erkennt man bis heute ein und dieselbe Linie) und sie haben von dort aus begonnen, eine neue Art von Macht über die Erde zu verbreiten, während sich die Pharaonen in Richtung Rom ein neues Zentrum zu sichern begannen.

Deshalb herrscht genau in diesem Bereich bis heute auch Krieg, der scheinbar nicht zu beenden ist. Das hat damit zu tun, dass Israel seit damals die Welt zu regieren begonnen hat und dass es auch heute über Washington die Welt noch immer regiert. Die Macher dazu aber sitzen im Vatikan, in London und an der Wall Street.



*Grabkammer des Tutanchamun, wie sie damals vorgefunden wurde*

Und was sie verbreitet haben, ist ein KULT und keine Kultur. Sein Inhalt aber ist von Anfang an nach ganz genauen Vorgaben zusammen gezimmert wurden, eins nach dem anderen – entsprechend dem, was erreicht werden sollte. Und diese „Zimmerer“ kennen wir heute unter dem Namen Freimaurer, Illuminaten und sonstiger Machtorden und Bruderschaften. Schwesterschaften sind selten, denn sie haben in diesem Kult (des Todes) keinen Platz. Frauen sind von Natur aus Leben gebend, und es wäre zu gefährlich, sie mit ein zu beziehen, da sie nur allzu schnell entdecken würden, dass hier etwas läuft, das dem Leben völlig entgegen gesetzt ist.

Dieser Kult hat deshalb nichts mit Leben und mit der Lebendigkeit zu tun, wie der Planet Erde sie kennt und bietet. Ein Kult nämlich ist eine immer nach gleichem Muster, mit einem immer gleichen Ritus und immer

gleicher Symbolik ewig wiederholte Handlung, um so die Geist und das Bewusstsein (der Menschen) zu versiegeln und in eine ganz bestimmte Richtung zu lenken.



Nach der Arbeit in Rom ging es zurück nach Österreich und es zeigte sich da das Reich der Klöster (das sogen. KI-Österreich) als die eigentliche Macht hinter der Macht, die Fortsetzung der alten Bruderschaften (manchmal auch Schwesterschaften, jedoch mit weitaus weniger Macht), welche dann wiederum die politische und kirchliche Macht hervorbringt und ihre Linie erhält. Über Schulen und Krankenhäuser hatten sie auch sonst machvollen Einfluss über die Menschen gewonnen. Unter dem Deckmantel der Heiligkeit tun sie nun seit Jahrhunderten das, was die Seelen versiegelt und ihren Geist ebenso, abgesehen vom systematischen Missbrauch, der Teil des Systems ist und deshalb auch nicht von ihm gelöst werden kann, wie man es jetzt immer wieder gerne vortäuscht.

Dann hat sich da ganz zufällig in frühen Jahrhunderten ein zunächst unbekanntes Adelsgeschlecht herausgebildet, an einem Platz in der heutigen Schweiz, die im modernen Kult dieser alten Machtordnung immer wieder eine geheime, aber machtvolle Rolle spielt. Und als die Zeit kam, erhob sich dieses Herrschergeschlecht als die Habichts- oder Habsburger – was wohl nicht zufällig an den ägyptischen Horus-Falken erinnert und an sein Auge, welches alles sieht.

Von dieser Habichtsburg im heutigen Aargau breitete es sich dann schnell über ganz Europa aus, befruchtete alle anderen Adelshäuser und wurde bald schon zum mächtigsten Herrscherhaus am Kontinent (und darüber hinaus), das auch am längsten regierte. Das heilige römische Reich deutscher Nationen aber ist nur deshalb möglich geworden, weil die Linie der Pharaonen über die römischen Cäsaren und Päpste auf geheime Weise in diesen Stamm weiter hinein vererbt worden war.





*Das Kreuz (der Kirche) in der Krone – im Kronen-Chakra (unserer geistigen Führung, die damit gekreuzigt worden ist)*

Es ist der Bogen, den man vom alten Zentrum Ägypten aus über die „Neue Welt“ (Amerika) wieder zurück zog und über die Dreieck-Macht (Vatikan, London, Washington) am Laufen hielt. Um Europa im Griff zu halten, zog man die Achse zwischen Rom und Berlin ein. An deren Rande, sowie als Zugang zum (Nahen) Osten aber lag da dieses Reich, das ganz gezielt angelegt worden war, mit seiner Hauptstadt Wien, welche auch noch nach dem Niedergang des Habsburger-Reiches (der notwendig geworden war, um Dinge abziehen und verschleiern zu können) eine sehr zentrale Rolle spielt. Wien und Berlin sind deshalb nicht umsonst heute wichtige Stätten der (alten) Macht: Wien ganz im Geheimen und Berlin macht dazu den Handlanger-Job.

Wie schon die Geschichte der Israeliten, so ist auch die wahre Geschichte der Habsburger verschleiert und geheim gehalten worden. Ich habe mich dann nach Wien begeben, um sie näher anzuschauen, vor allem aber, um bestimmte Dinge in der Stadt zu bereinigen.

Und es ging zu einem grossen Teil dabei nur um das Hinschauen... Da war zunächst Schönbrunn, das Habsburger-Schloss, das seine ägyptische Wurzeln gleich am Eingang zur Schau stellte.





Sodann zeigte sich da eine geheime Quelle im Hügel dahinter, über die man dann oberflächliche kaiserliche Anekdoten hervorbrachte, um sie dem Volk zu präsentieren,... während man auf rituell-magischem Wege die Quelle versiegelt hat. Ein grosser Poseidon/Neptun-Brunnen wurde dazu am Fusse des Hügels installiert, um auszudrücken, wer hier die Macht hat: der alte Männerbund um jenen Gott herum, der sich die Erde erobert hat. Aber Poseidon war wahrlich kein Wassergott, sondern ihm wurde die Herrschaft über die Erde überlassen, während Zeus den Himmel übernahm und Hades die Unterwelt, das Wasser. Wieder einmal verschleiert man so die tiefere Wahrheit. Seepferdchen<sup>[3]</sup> und junge Knaben umgeben diesen Erdherrscher, und dann ist da die Frau, die ihm untergeben ist und auf die er herabschaut. Sein Dreizack aber ragt in den Himmel und kündet die Macht, die in „Dreiecken“ kommt. Er weist zugleich nach oben, wo sich über den Hügel die Gloriette als kaiserlicher Ruhmestempel zwischen zwei (künstlichen) Wasserbecken erhebt. Dazwischen gibt es einen Irrgarten, ein Taubenhaus, einen Lustgarten... und weiter hinten einen Tierpark – alles wichtige Teile dieser Macht, die durchaus noch intakt ist.









*Die Gloriette im Hintergrund und davor der Neptun-Brunnen...*

Als ich dann oben angekommen war, bin ich aus dem „Staunen“ (das eigentlich mehr ein Grauen war) kaum mehr heraus gekommen. Und ich lasse dazu jetzt einfach die Bilder sprechen. Der jahrtausende alte Toteskult feiert hier fröhliche „Auferstehung“. Und er wirkt, genau dort, wo sich die Menschen heute zu einem enormen Preis kulinarisch verführen lassen... Die Signatur der Freimaurer ist eindeutig, die Symbolik einer geheimen Macht blickt dem Besucher überall entgegen und lässt diese Gloriette als schwarz-magischen Tempel erscheinen...





*Ein Ritualtempel der Macht auf einem Hügel, der eine Lebensquelle in sich birgt...*





*Stierschädel und Schlangen, Adler, Helme, Waffen... wohin man blickt: Es erinnert an Einweihungsrituale von Illuminati-Gesellschaften, wie etwas "Skull&Bones"...*



*Drinnen in diesem Tempel geht es vergnügt zu: bei heiterer Musik, Wein und edlen Speisen...*

Und noch einmal: Es geht bei all diesen Dingen nur darum, dass wir hinschauen. Nichts davon ist gut oder böse, sondern es ist einfach das Spiel, das während der letzten paartausend Jahre hier auf unserem Planeten inszeniert worden war – mit wenigen Gewinnern und einer Masse von Verlierern, wozu auch die Erde zählt.

Warum aber wurde das gemacht? Die Erde – und ihre Bewohner – hat etwas, das diesen Zivilisationen fehlt, und sie haben sich deshalb immer wieder auf sie (herab) gestürzt, um sich diesen Schatz zu nehmen. Es ist das HERZ, das Herz der Erde und der Menschen und die Kraft, die wir Liebe nennen. Immer gieriger aber versuchen sie darauf zuzugreifen, je mehr sie merken, dass man sich diese Kraft nicht einfach stehlen kann. Dann aber versuchen sie es mit Zerstörung. Da sind wir jetzt mitten drin, und als die damalige Hochkultur dieser Besatzer unterging, nämlich Atlantis, war es genauso.

Da wir aber den Zugang zu unserer wahren Seelenführung verloren haben, sind wir bereit, uns allem hinzugeben, was nach MEHR klingt, geheim wirkt und wovon wir fasziniert werden, weil es strahlt und glitzert. Der Schlüssel zum Leben liegt aber IN UNS, selbst wenn uns mächtige Einflüsse und Systeme klar machen wollen, dass dem nicht so ist. Das ist natürlich in ihrem Interesse und stärkt ihre Macht, während wir immer hilflos und klein zurückbleiben werden. Dazu wird auch der Schlüssel des Lebens verdreht, Geheimnisse in Schreinen versteckt, Blut aus Kelchen getrunken und der Mensch auf die ewige Suche nach irgend einem Gral geschickt... Das ägyptische Ankh-Symbol ist dieser Schlüssel zum Leben, das jedoch ebenfalls manipuliert worden ist um es als Machtsymbol verwenden zu können









*Ritter- und Widder-Kult: Die Ritter bestehen eigentlich aus einem Pfahl (Baum des Lebens?), auf dem Rüstung, Helm und Insignien "hängen" bzw. installiert sind: Die Macht hat hier kein Gesicht mehr, sondern sie versteckt sich (anders als in Rom noch) und zeichnet so nicht mehr verantwortlich für das, was sie tut... Unsichtbare Hände greifen unter dem Kleid des Ritters an diesen Stamm, Löwen stützen den Krieger. Jedes Symbol aber in seinen Reichs-Insignien strahlen eine Macht aus, die nicht greifbar ist...*

Es ist Zeit, dass wir dieses Spiel nun verlassen. Vermutlich wird es noch für eine Weile weiter laufen, denn die Mächtigen und ihre Gefolgsleute haben kein Interesse daran, es zu verändern. Aber wir können heraussteigen aus dieser Dimension, in welcher Spaltung die Grundlage ist (nicht die natürliche Polarität) und in der immer nur „der Beste“ gewinnen kann, die Masse der Menschen aber stets der Verlierer bleibt.

Immer mehr bekomme ich jetzt auch das Gefühl, dass diese Gruppe von Führern auf unserem Planeten, die alles zu beherrschen versucht, eigentlich „er-löst“ werden möchte aus dem, was da läuft. Sie ist eingesperrt hier und kann sich nicht befreien. Beide Seiten werden also gewinnen, wenn WIR nun den Schritt wagen, uns selber zu befreien und unser wahres Erbe anzutreten. Dann sind wir frei und sie auch.



*Blick hinunter auf das Schloss, zwischen den Bäumen der Dreizack des Poseidon/Neptun*





*Schloss Schönbrunn und Poseidon/Neptun-Wasserspiele*





*Erstaunlich sind auch die zahlreichen Figuren, die den kaiserlichen Garten zieren: Was symbolisieren sie und alles, was sie an sich tragen und wie wird hier mit der Naivität der Menschen gespielt, denen man eingeredet hat, dass das Kultur sei, die sie kennen (und damit anerkennen) müssen?*

Es ist eine unglaubliche Fülle an Informationen, die sich da in den letzten Wochen gezeigt hat und die dann auch in alten und neuen Quellen nach zu studieren war und immer noch ist, vor allem auch deshalb, weil sie den unglaublichen Zeitraum von tausenden von Jahren umfasst... All das ist aber notwendig, um herauszufinden, was uns so lange blockiert und schlafend gehalten hat.

Auf vielen (energetischen) Ebenen sind diese Dinge auch fast schon abgeschlossen. Dennoch ist es wichtig, dass wir sie auch verstehen, denn erst dann können wir sie loslassen und unser Leben wieder selber in die Hand nehmen. WIR nämlich sind es, die die EINHEIT dieser in unserer Aussenwelt sosehr getrennten Kräfte in sich haben und nur das ist die wahre Macht. Es geht deshalb auch jetzt um unsere Selbst-Ermächtigung – weg von dem, was wir bisher von aussen und von anderen erwartet und nie erhalten haben. Und da sind wir beinahe schon angekommen.

Danke auch für eure Rückmeldungen. Es wird mir allerdings nicht immer möglich sein, alles ausführlich zu beantworten, da ich mit meiner Heilarbeit momentan alle Hände voll zu tun habe, denn viele Menschen brauchen gerade jetzt Unterstützung und Hilfe...

- 
- [1] was einen bestimmten Grund hatte und mit seiner Herkunft verbunden war, wo sich die führenden Machthaber als „Hirten“ bezeichnete; Abraham in seiner Macht den Ägyptern auch militärisch Hilfe geleistet...
- [2] auch damals war es üblich, dass das adelige Blut durch verwandtschaftliche Heiraten erhalten bleibt... Schon das ist ein Hinweis, dass es sich bei Abraham nicht um irgend einen Menschen gehandelt hat
- [3] Seepferdchen sind die einzigen Lebewesen hier, bei denen die Männchen nach der Befruchtung „schwanger“ sind und die Jungen austragen